

Was geschah am 9. November 1938?

Die Nationalsozialisten nutzten das Attentat eines jungen polnischen Juden auf einen deutschen Botschaftsangehörigen in Paris als Vorwand, um in der Nacht vom 9. November 1938 mehrere hundert deutsche Juden zu ermorden, Hunderte von Synagogen in Brand zu stecken und Tausende jüdischer Geschäfte und Wohnungen zu demolieren. 30.000 deutsche jüdische Männer wurden in Konzentrationslager verschleppt, darunter auch 25 Oberhausener, die nach Dachau deportiert wurden.

Während des Pogroms wurde auch die Synagoge in Oberhausen in der Friedenstraße angezündet. Die städtische Feuerwehr war maßgeblich an der Brandlegung beteiligt. Die Synagoge brannte aus und wurde später abgerissen.

Der nationalsozialistische Rassismus führte seit 1933 von der Ausgrenzung, Ausplünderung und Entrechtung der deutschen Jüdinnen und Juden über den Pogrom von 1938 zum systematischen Völkermord an der europäischen Judenheit.

Was geschieht am 10. November 2026?

Die Stadt Oberhausen gedenkt ihrer ehemaligen jüdischen Bürgerinnen und Bürger, die Opfer des Novemberpogroms von 1938 wurden. Ziel der Gedenkfeier ist, Antisemitismus, Rassismus und jedwede andere Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu ächten. Wenn Sie mit den Zielen unserer Gedenkfeier übereinstimmen, sind Sie herzlich zur Teilnahme eingeladen.

GEDENK FEIER ZUM NOVEMBER POGROM 1938

Zum Gedenken an die Verbrechen während der Pogromnacht vom 9. November 1938 an der Oberhausener jüdischen Bevölkerung lädt die Stadt Oberhausen in Kooperation mit den jüdischen Gemeinden zu einer öffentlichen Gedenkfeier mit Kranzniederlegung für die Opfer des Pogroms ein.

Die Gedenkfeier findet statt am
Dienstag, 10. November 2026, um 18.00 Uhr
am ehemaligen Standort der Synagoge,
Friedenstraße 24, 46045 Oberhausen

Ansprache Sonja Bongers, Bürgermeisterin
der Stadt Oberhausen

Die Gedenkfeier wird von Oberhausener
Schülerinnen und Schülern sowie dem
Theater Oberhausen gestaltet.

Gedenkhalle
Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46 · 46049 Oberhausen
Telefon 02 08. 60 70 531-0
info-gedenkhalle@oberhausen.de
www.gedenkhalle-oberhausen.de
www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/oberhausen



stadt
oberhausen